

Bayerische Voralpen **Durch die Gießenbachklamm**

12

Eine für Alle!

Die Wanderung durch die kühle Gießenbachklamm zur Schopperalm eignet sich hervorragend für heiße Sommertage. Durch den spannenden Weg, samt kinderfreundlicher Alm ist die Tour ein toller Ausflug für die ganze Familie. Die Rundtour führt dabei über den Weiler Troyer, mit dem ältesten Bergbauernhof Bayerns zu einem schönen Aussichtspunkt.



▲ ↑ 250 Hm | → 4,4 km | ⌚ 2 Std. |

Ausgangspunkt: Bleiersag im Kieferbachtal

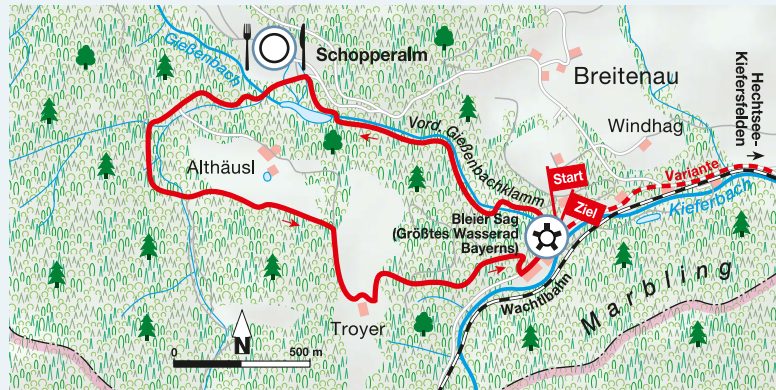
Mobil vor Ort: Mit der Bahn nach Kiefersfelden, weiter mit dem Wachtlexpress (nur an bestimmten Wochenenden, Infos: www.wachtbahn.de); Mit dem Auto über die A⁸, weiter auf die Inntal Autobahn A⁹³, Ausfahrt Kiefersfelden, Weiterfahrt in die Thierseestraße bis zu ihrem Ende

Karten/Führer: Kompass 1:50000, Nr. 8 »Tegernsee-Schliersee«

Information: Touristinfo Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden; Tel. 08033/976527, www.tourismus-kiefersfelden.de

Beste Jahreszeit: Von Frühjahr bis Herbst; im Winter ist die Klamm wegen Eisbruchgefahr geschlossen.

Orientierung/Route: Von der Bleier Säge folgen wir dem Gießenbach





Bayerische Voralpen Durch die Gießenbachklamm

(nicht dem großen Kiefernbach!) flussaufwärts. Dafür queren wir bald den Bach und wandern zunächst ohne Anstrengung bis zu einem kleinen E-Werk. Dahinter beginnt dann die eigentliche Gießenbachklamm. Wir steigen über steile Treppen am Rand der Klamm nach oben. Dann verläuft der Weg auf einem abenteuerlichen Felsband hoch über der Schlucht. An einem Stausee haben wir das obere Ende der Klamm erreicht und wandern in der Sonne über die Wiesen zur Schopperalm. Nach der Rast geht es auf dem Forstweg unterhalb der Alm weiter. Wir queren den Bach auf der überdachten Holzbrücke und folgen zunächst der breiteren Forststraße. Dann biegen wir, der Beschilderung nach Troyer folgend, auf einen Wanderweg ein. So erreichen wir an einer Wiese den Bergbauernhof Troyer. Vom Troyerhof genießen wir die Aussicht auf das Inntal. Von dort folgen wir der geteerten Straße zurück an den Kiefernbach, nach links sind wir in wenigen Minuten wieder am Ausgangspunkt.

Variante: Die Tour lässt sich gut mit einer Fahrt im Wachtlexpress verbinden. Die Schmalspurbahn bringt uns zum Startpunkt an der Bleiersag. Nach der Wanderung können wir mit größeren Kindern zu Fuß nach Kiefersfelden

wandern und so die Tour um 40 Minuten verlängern. Zunächst geht es auf der Straße am Kiefernbach entlang. An der Brücke dann rechts hinauf, über den Wasserfall mit dem starken Schwefelgeruch zum Hechtsee. Dort links am Uferweg weiter und schließlich hinab nach Kiefersfelden.

Persönliche Empfehlung: Im Sommer unbedingt Wechselkleidung oder Badesachen einpacken. Rund um die Schopperalm gibt es unzählige Wasserspielmöglichkeiten. Wer richtig baden möchte, geht danach ins Kiefersfeldener Schwimmbad Innsola.

Lisa Bahnmüller

Die Gießenbachklamm ist ein Abenteuer für große und kleine Kinder.

